

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



Minus bei Stieren geht weiter

Die saisonale Abwärtsbewegung setzt sich am NÖ Schlachtstiermarkt auch diese Woche fort – Erneut gibt es bei den Erzeugerpreisen ein merkliches Minus zu verzeichnen – Der Vergleich zu den Vorjahren zeigt aber, dass Anfang Mai das Preisniveau nur 2015 höher war als aktuell – Das Angebot an Schlachtstieren bleibt reichlich – Die Schlachtzahlen sind besonders zum Vorjahr deutlich höher – Dieses größere Angebot ist für die vorhandene Nachfrage jedenfalls reichlich – Am deutschen Schlachtstiermarkt hat sich zuletzt der Druck auf die Preise ebenfalls verstärkt – Zwar wird hier das Angebot als normal beschrieben, aber die Nachfrage hat sich stark abgeschwächt – Aus Bayern hört man von Abschlägen von bis zu 10 Cent – Durch stockenden Absatz

im Verarbeitungsbereich sowie rückläufigen Preisen bei Nebenprodukten hat sich auch die Preissituation bei Schlachtkühen eingetrübt – Zwar ist das Angebot an Schlachtkühen gering, für den herrschenden Bedarf aber dennoch ausreichend – So kommt bei deutschen Schlachtkühen ebenfalls zu Preisabschlägen, wenn auch geringer als bei Stieren – Das Angebot an Ö Schlachtkühen bleibt überschaubar, die Preise sind aber ebenfalls in Diskussion – Zu den von Abgabe-seite geforderten unveränderten Preisen, gab es zu Redaktionsschluss keine Einigung – Unverändert bleiben die Preise für Schlachtkalbinnen – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,57 € (- 5 Cent) und der Klasse R von 3,50 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 18/2018
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,64 bis 3,99	– bis –	3,30 bis 3,61
U	3,57 bis 3,92	– bis –	3,23 bis 3,54
R	3,50 bis 3,85	– bis –	3,16 bis 3,47
O	3,36 bis 3,61	– bis –	2,91 bis 3,16
P	3,22 bis 3,47	– bis –	2,84 bis 3,09

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt – €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungkälber der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abbzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Bergland am 19.04.2018

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	71 Stk.	79 kg	5,56 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	81 Stk.	96 kg	5,60 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	123 Stk.	106 kg	5,35 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	99 Stk.	115 kg	5,10 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	127 Stk.	131 kg	4,82 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	12 Stk.	71 kg	3,95 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	9 Stk.	96 kg	4,10 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	11 Stk.	103 kg	4,28 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	11 Stk.	115 kg	4,12 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	17 Stk.	137 kg	4,19 €/kg
Fleischrassen	männl.	15 Stk.	103 kg	5,51 €/kg
Fleischrassen	weibl.	11 Stk.	95 kg	4,33 €/kg
Braunvieh	männl.	1 Stk.	110 kg	2,70 €/kg
Gesamt		588 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	8 Stk.	230 kg	3,52 €/kg
Fleckvieh	weibl.	4 Stk.	211 kg	3,21 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	1 Stk.	357 kg	2,00 €/kg
Gesamt		13 Stk.		

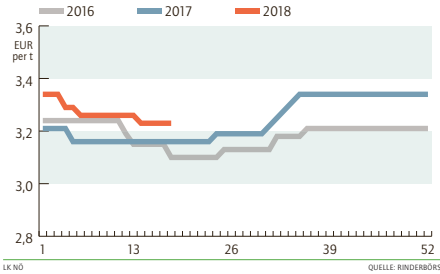
Kälbermarkt in Warth am 23.04.2018

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	10 Stk.	79 kg	4,77 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	8 Stk.	95 kg	5,25 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	17 Stk.	106 kg	5,09 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	10 Stk.	116 kg	4,74 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	20 Stk.	135 kg	4,61 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	2 Stk.	89 kg	4,00 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	4 Stk.	97 kg	4,15 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	2 Stk.	137 kg	3,65 €/kg
Fleischrassen	männl.	1 Stk.	125 kg	4,90 €/kg
Gesamt		74 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	1 Stk.	130 kg	3,40 €/kg
Gesamt		1 Stk.		

KALBINNENPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGEn
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preisleiste 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	30.4. - 6.5.	3,57 €	(3,62 €)
Schlachtschweine Basispreis	26.4. - 2.5.	1,34 €	(1,34 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	30.4. - 6.5.	–	(2,50 €)

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 18/2018
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. U bis 6,15	Bio-Kühe:
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. U bis 4,95	Kl. E 2,93 bis 3,47
Bio-Ochsen	bis 30 Monate	Kl. U bis 4,60	Kl. U 2,86 bis 3,40
Bio-Kalbinnen	bis 30 Monate	Kl. U bis 4,45	Kl. R 2,79 bis 3,33
			Kl. O 2,63 bis 3,14
			Kl. P 2,38 bis 2,89

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 16/2018
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Österreich			Niederösterreich			
	Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche	
Stiere	U3	1.073	3,98	(- 0,07)	246	3,99	(- 0,07)
	R3	365	3,93	(- 0,06)	92	3,91	(- 0,10)
	E-P	3.204	3,94	(- 0,06)	779	3,93	(- 0,09)
Kühe	R3	435	3,13	(+ 0,04)	91	3,05	(+ 0,01)
	O3	148	2,88	(- 0,01)	18	2,78	(- 0,04)
	E-P	2.157	3,00	(+ 0,03)	396	2,94	(+ 0,01)
Kalbinnen	U3	307	3,78	(- 0,03)	62	3,74	(- 0,13)
	R3	323	3,66	(- 0,01)	64	3,71	(+ 0,04)
	E-P	1.099	3,65	(- 0,01)	228	3,69	(- 0,04)
Schweine	S	46.070	1,59	(± 0,00)	8.157	1,60	(± 0,00)
	E	20.174	1,47	(± 0,00)	3.176	1,48	(± 0,00)
	U	917	1,26	(+ 0,01)	142	1,26	(+ 0,01)
	S-P	67.165	1,55	(± 0,00)	11.475	1,56	(± 0,00)
Kälber ¹⁾	E-P	346	5,73	(+ 0,18)	–	–	–

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 17/2018	Vorwoche	Änderung
Butter			
Mai 2018	5.802,00	5.625,00	+ 3,15 %
Juni 2018	5.913,20	5.587,40	+ 5,83 %
Juli 2018	5.850,20	5.602,60	+ 4,42 %
Magermilchpulver			
Mai 2018	1.481,00	1.396,00	+ 6,09 %
Juni 2018	1.495,60	1.433,40	+ 4,34 %
Juli 2018	1.509,00	1.450,40	+ 4,04 %

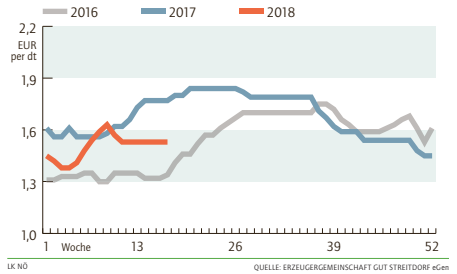
Preisrücknahme bei MGN

Nach stabilen Preisen im April werden bei MGN die Milchpreise im Mai gesenkt – Das Minus beträgt 1,5 Cent netto und gilt für GVO-freie Qualitätsmilch gleichermaßen wie für Biomilch – Begründet wird der Schritt mit weiterhin sehr hohen Anlieferungsmengen bei beiden

Milchqualitäten und rückläufigen Preisabschlüssen im H-Milchbereich, die auf die Erlössituation im ganze Sortiment wirken – MGN zahlt damit ab Mai 32,50 Cent je kg netto für GVO-freie Qualitätsmilch und 43,00 Cent je kg netto für Biomilch.

SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Durchschnittspreis für Schweine aller Klassen (ca. 61% MFA), exkl. USt.



EU-Schweinepreise weitgehend stabil

In Europa dominierten in der letzten Woche überwiegend stabile Schlachtschweinepreise – Ausschlaggebend dafür war ein meist unterdurchschnittliches Lebendangebot – Der Fleischhandel bereitete aber weiter Schwierigkeiten – Insbesondere im Export fehlte der Schwung aber auch die nationale Nachfrage blieb nicht selten hinter den Erwartungen zurück – Aus Deutschland, Dänemark, Frankreich und Spanien wurden stabile Preise gemeldet – Lediglich in Italien gab die Notierung um weitere drei Cent nach – Auch der NÖ Schweinemarkt präsentierte sich in der letzten Woche relativ stabil – Dabei stand ein unterdurchschnittliches Angebot einer ruhigen aber stetigen Nachfrage

gegenüber – Die Preise konnten sich auf dem wochenniveau gut behaupten – Für die kommende Woche hofft man auf steigende Absatzzahlen im Fleischhandel – Preislich erwartet man weitgehend stabile Erzeugerpreise – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 26. April 1,34 € (unverändert) pro kg plus USt – Der Zuchtsauenauszahlungspreis liegt bei 1,20 € (unverändert) pro kg plus USt – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 17. Woche bei 1,53 € pro kg plus USt – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel für die 18. Woche lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor – Die Notierung ist am Preisleiste unter 05/0259-25060 abrufbar.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 18/2018
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	2,02 bis 2,21
Ochsen	Klasse R	1,89 bis 2,04
Kühe	Klasse R	1,32 bis 1,39
Kalbinnen	Klasse R	1,71 bis 1,87
Schweine		1,22

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 16/2018
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmer Kategorie I	2,30
Lämmer Kategorie II/III	1,80
Altschafe/Altwidder	0,58

Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)	
Lämmer Kategorie I	5,69
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	6,34

Eier im Nachostermodus

Saisonal ruhiger verläuft nun der Absatz in der Eierdirektvermarktung – Ob diese Entwicklung durch den ungewöhnlich warmen

Frühling verstärkt wird, darüber gehen die Ansichten auseinander – Die Preise bleiben unverändert.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 18/2018
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer	
Haltungsform	Gewichtsklasse L
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Hocker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer	
Haltungsform	Gewichtsklasse L
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00
	Gewichtsklasse M
	18,00 bis 20,00
	14,50 bis 15,50

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



Getreidepreise wieder fester

An den internationalen Börsen konnten sich die Getreidenotierungen in der letzten Woche wieder etwas erholen – In den US-Winterweizenanbaugebieten dürfte der jüngste Spätfrost doch zu größeren Schäden bei den Beständen geführt haben als bislang vermutet – Auch die Aussaatarbeiten im US-Maisgürtel liegen weiterhin deutlich hinter den Vorjahren zurück – Bis zur letzten Aprilwoche waren erst 5 % (Fünffahresmittel: 14 %) der US-Maisflächen bestellt – In der russischen Wolgaregion verzögert ebenfalls eine Kälteperiode den Vegetationsbeginn von Winterweizen – Die Ernteschätzung der

russischen Weizenerte wurde bereits von 82 Mio. Tonnen auf 72 bis 78 Mio. Tonnen nach unten revidiert – An der Euronext Paris konnte sich der Weizen-Maikontrakt in der letzten Woche um 2 % auf 166,25 €/t verbessern – Der Juni-Maikontrakt stieg um 0,7 Prozent auf 163,50 €/t – Am österreichischen Getreidemarkt ist vor allem Futtergetreide gefragt – An der Wiener Produktenbörse gab Premiumweizen um zwei Euro auf durchschnittlich 174 €/t nach, während sich Futtergerste in der letzten Woche um weitere 2,5 € auf durchschnittlich 157,5 €/t verteuerte.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 25.04.2018
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladeestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preisbereich
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	172 bis 176
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahloggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2017	155 bis 160
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Industriezw.	54 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EU-Kommission (2006/576/EG)	155 bis 163
Rapsaat	mind 40% Öl	–
Melasseschnitzel	Pellets, gesackt	–
	Pellets, lose, Ernte 2017	182
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	425 bis 435
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	390 bis 400
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	415 bis 425
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	255 bis 265
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	–

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 26.04.2018
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	335 bis 345
Hartweizen	gesackt, mind. 12% Prot., mind. 80 kg/hl	395 bis 405
Mais	lose	370 bis 390

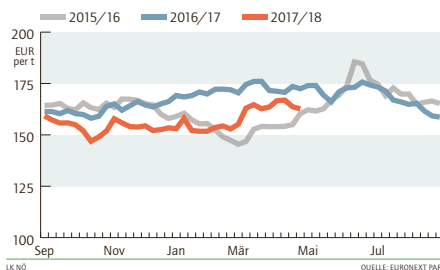
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 17/2018	Vorwoche	Änderung
Raps			
Mai 2018	336,10	342,55	- 1,88 %
August 2018	343,65	343,15	+ 0,15 %
November 2018	348,70	348,20	+ 0,14 %
Weizen			
Mai 2018	164,80	163,95	+ 0,52 %
September 2018	168,25	167,60	+ 0,39 %
Dezember 2018	171,55	171,10	+ 0,26 %
Mais			
Juni 2018	162,65	163,70	- 0,64 %
August 2018	168,65	169,00	- 0,21 %
November 2018	168,65	168,10	+ 0,33 %
Kartoffel, Eurex			
Juni 2018	8,08	8,46	- 4,49 %
November 2018	9,50	9,50	± 0,00 %

MAISPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Mai 2018
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 17. Woche	€/t, netto	336
Erzeugerpreis 17. Woche	€/t, netto	296
Erzeugerpreis 16. Woche	€/t, netto	303

Zwiebelpreise nochmals fester

Die freundliche Entwicklung am österreichischen Zwiebelmarkt setzt sich fort – Ein mittlerweile recht überschaubares Angebot steht einer stetigen Nachfrage im Inland gegenüber – Auch im Export gibt es zwar weiterhin durchaus Interesse an österreichischer Ware – Mit den zuletzt gestiegenen Preisen haben sich

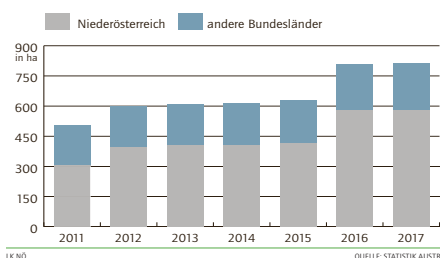
die Ausfuhrer aber beruhigt – Die Erzeugerpreise konnten in der letzten Woche an der Preisunterkante angehoben werden – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste werden je nach Qualität und Größe nun meist 20,- bis 22,- €/100kg bezahlt – In der kommenden Woche dürfte sich der positive Preistrend fortsetzen.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	20 bis 22
Kartoffeln	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	38 bis 43
Sellerie	5 kg Sack	35 bis 45
Spargel	Abgabe an den Handel, je kg rein weiß/violett	6,00 bis 7,00
	Kl. I Solo	5,00 bis 6,00
	Kl. I Classic	6,00 bis 7,00
	grün	5,00 bis 6,00

ANBAUFLÄCHE VON SPARGEL



RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 12/2018
Hochdruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Zukaufspreis: zugestellt frei Hof in NÖ			
Wiesenhheu	konventionell, in Großballen	250 bis 280	
Wiesenhheu	biologisch, in Großballen	270 bis 290	
Stroh	in Großballen	160 bis 180	
Erzeugerpreis ab Hof			
Wiesenhheu	konventionell, in Großballen	170 bis 210	
Wiesenhheu	biologisch, in Großballen	200 bis 230	
Stroh	in Großballen	110 bis 140	
Richtpreis			
Rundballensilage	je Ballen	30 bis 35	

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wasserhaltegrads, Qualität, Ballengewichts, etc.

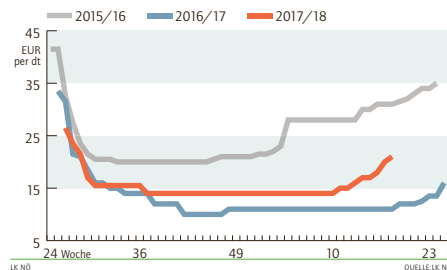
FASSWEIN AB KELLER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 12/2018
Erzeugerpreise für Weine der Ernte 2017 in Euro je Liter inkl. 13 % USt.

	Qualitätswein, weiß	Qualitätswein, rot
Niederösterreich	0,70 bis 0,80	0,70 bis 0,80

ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



Stabiler Kartoffelmarkt

In Österreich ist die Vermarktung der Speiseerdäpfel aus der alten Ernte schon weit fortgeschritten – Die Läger bei den Landwirten sind, bis auf wenige Ausnahmen, praktisch geräumt bzw. fix reserviert – Die noch vorhandenen Vorräte bei den Händlern dürften bis Ende Mai reichen, zumal das Sortiment im Lebensmittel Einzelhandel durch Frühkartoffeln aus dem Mittelmeerraum laufend ergänzt wird – Die angebotenen Mengen importierter Frühkartoffeln im LEH sind aber noch überschaubar – Preislich gibt es gegenüber der Vorwoche keine Änderung – In Niederösterreich wird für mittelfallende Ware meist 22,- bis 25,- €/100kg

und für Übergrößen meist 20,- €/100kg bezahlt – Für drahtwurmfreie, kleinpäckungsfähige Premiumware mit AMA-Gütesiegel sind bis zu 26,- €/100 kg zu erzielen – Für exportbestimmte Ware ohne AMA-Gütesiegel liegen die Erzeugerpreise regional auch deutlich tiefer – Schön langsam richtet sich der Blick der Branche auf die neue Saison – Das kalte Frühjahr hat zwar den Anbau teils erheblich verzögert – Bei den zuletzt frühlommerlichen Temperaturen konnte der Wachstumsrückstand aber wieder etwas aufgeholt werden – In Burgenland und der Steiermark erwartet man die ersten Frühkartoffeln Ende Mai.

KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Rohware, alle Sorten, feldfallend		
mittelfallend	22	bis 25
Übergrößen		20
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen		
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei		26

GETREIDE-ERZEUGERPREISE

Erhoben durch die AMA bei marktführenden Handelsbetrieben in NÖ für den Zeitraum Februar 2018 (vorläufig)
Erzeugerpreise sowohl a conto und Fix frei Lager des Aufkäufer (ohne Abzug von Aufbereitungskosten) in € pro Tonne, netto
Die angeführten Fixpreise beruhen oft nur auf Einzelmeldungen.

	Fixpreis	Akontopreis
Durum-(Hart)weizen	180,87	–
Premiumweizen, mind. 15% Protein	165,16	144,00
Qualitätsweizen, mind. 14% Protein	161,45	–
Mahl-/Brotweizen, mind. 12,5% Protein	159,25	124,20
Futterweizen	142,34	–
Mahl-/Brotroggen	175,00	–
Futterroggen	–	–
Braugerste	153,94	–
Futtergerste	125,12	–
Qualitätsahafer, inl.	–	–
Futterahafer, inl.	120,00	–
Triticale	–	–
Körnermais	154,83	–
Ölraps	330,00	–
Ölsonnenblume	–	–
Sojabohne	–	–
Körnererbse	–	–
Ackerbohne	–	–

FORTS. TIERISCHE PRODUKTE WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 16/2018
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Reh ¹⁾	über 12 kg	3,50 bis 4,00 €/kg
	8 bis 12 kg	2,50 bis 3,00 €/kg
	6 bis 8 kg	1,00 bis 2,50 €/kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	0,50 bis 0,70 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,30 bis 0,40 €/kg
Rotwild ¹⁾		2,00 bis 2,80 €/kg

¹⁾ in der Decke ohne Haupt